1. Schadhafte Leitern sind unverzüglich dem Verkehr zu ziehen.
2. Leitern nicht auf gewachsenem Boden verwenden.
3. Für unsachgemäße Behandlung wird keine Haftung übernommen.
4. Nur original KRAUSE-Ersatzteile verwenden.

1. Damaged ladders must be withdrawn from circulation immediately.
2. Ladders must not be used on natural ground.
3. No liability for improper use.
4. Only use original KRAUSE-Accessories.

1. Uszkodzone drabiny wycofać z obiegu.
2. Nie używać drabiny na niestabilnym podłożu.
3. Brak odpowiedzialności za niepoprawne użytkowanie.
4. Stosować tylko oryginalne części zamienne KRAUSE.

Benutzerinformationen

Vor dem Gebrauch der Leiter

a) Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
b) Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind;
c) Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen;
d) Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;
e) Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
f) Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
g) Keine beschädigte Leiter benutzen;
h) Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee;
i) Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

a) Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 1:4), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;
b) Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;
c) Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
d) Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit;
e) Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;
f) Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
g) Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;
h) Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen;
i) Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

Benutzung der Leiter

a) Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiterart nicht überschreiten;
b) Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprosse stehen;
c) Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit;
d) Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;
e) Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;
f) Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen;
g) Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;
h) Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;
i) Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen;
j) Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen;
k) Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;
l) Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich;
m) Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen;
n) Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten;
o) Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;
p) Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen;
q) Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. Beim Bohren in Mauerwerk und Beton;
r) Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);
s) Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;
t) Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein;
u) Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden;
v) Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Reparatur, Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und den Anleitungen der Firma KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG entsprechend durchgeführt werden.
Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anleitungen der Firma KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG gelagert werden.
Der Eigentümer der Leiter muss dem Benutzer gemäß EN 131-3 Punkt 4 diese Benutzerinformationen zur Verfügung stellen.

User instructions

Before use

a) Ensure that you are fit enough to use a ladder. Certain medical conditions or medication, alcohol or drug abuse could make ladder use unsafe;
b) When transporting ladders on roof bars or in a truck, ensure they are suitably placed to prevent damage;
c) Inspect the ladder after delivery and before first use to confirm condition and operation of all parts;
d) Visually check the ladder is not damaged and is safe to use at the start of each working day when the ladder is to be used;
e) For professional users regular periodic inspection is required;
f) Ensure the ladder is suitable for the task;
g) Do not use a damaged ladder;
h) Remove any contamination from the ladder, such as wet paint, mud, oil or snow;
i) Before using a ladder at work a risk assessment should be carried out respecting the legislation in the country of use.

Positioning and erecting the ladder

a) Ladder shall be erected at the correct position, such as the correct angle for a leaning ladder (angle of inclination approximately 1:4) with the rungs or treads level and complete opening of a standing ladder;
b) Locking devices, if fitted, shall be fully secured before use;
c) Ladder shall be on an even, level and unmoveable base;
d) Leaning ladder should lean against a flat non-fragile surface and should be secured before use, e.g. tied or use of a suitable stability device;
e) Ladder shall never be repositioned from above;
f) When positioning the ladder take into account risk of collision with the ladder e.g. from pedestrians, vehicles or doors. Secure doors (not fire exists) and windows where possible in the work area;
g) Identify any electrical risks in the work area, such as overhead lines or other exposed electrical equipment;
h) Ladder shall be stood on its feet, not the rungs or steps;
i) Ladders shall not be positioned on slippery surfaces (such as ice, shiny surfaces or significantly contaminated solid surfaces) unless additional effective measures are taken to prevent the ladder slipping or ensuring contaminated surfaces are sufficiently clean.

Using the ladder

a) Do not exceed the maximum total load for the type of ladder;
b) Do not overreach; user should keep their belt buckle (navel) inside the stiles and both feet on the same step/rung throughout the task;
c) Do not step off a leaning ladder at a higher level without additional security, such as tying off or use of a suitable stability device;
d) Do not use standing ladders for access to another level;
e) Do not stand on the top three steps/rungs of a leaning ladder;
f) Do not stand on the top two steps/rungs of a standing ladder without a platform and hand/knee rail;
g) Do not stand on the top four steps/rungs of a standing ladder with an extending ladder at the top;
h) Ladders should only be used for light work of short duration;
i) Use non-conductive ladders for unavoidable live electrical work;
j) Do not use the ladder outside in adverse weather conditions, such as strong wind;
k) Take precautions against children playing on the ladder;
l) Secure doors (not fire exits) and windows where possible in the work area;
m) Face the ladder when ascending and descending;
n) Keep a secure grip on the ladder when ascending and descending;
o) Do not use the ladder as a bridge;
p) Wear suitable footwear when climbing a ladder;
q) Avoid excessive side loadings e.g. drilling brick and concrete;
r) Do not spend long periods on a ladder without regular breaks (tiredness is a risk);
s) Leaning ladders used for access to a higher level should be extended at least 1 m above the landing point;
t) Equipment carried while using a ladder should be light and easy to handle;
u) Avoid work that imposes a sideways load on standing ladders, such as side-on drilling through solid materials (e.g. brick or concrete);
v) Maintain a handhold whilst working from a ladder or take additional safety precautions if you cannot.

Repair, maintenance and storage

Repairs and maintenance shall be carried out by a competent person and be in accordance with the producer's instructions of the KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG.
Ladders should be stored in accordance with the producer's instructions of the KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG.
The owner of the ladder must provide the user instructions to the user according to EN 131-3 point 4

Informacje dla użytkownika

Przed użyciem drabiny:

a) Czy pod względem zdrowotnym jesteście w stanie używać drabiny? Określone, zdrowotne stany faktyczne, przyjęcie lekarstw, nadużywanie alkoholu albo narkotyków przy używaniu drabiny, mogą prowadzić do zagrożenia bezpieczeństwa;
b) Przy transporcie drabin na bagażnikach dachowych albo w samochodzie ciężarowym, dla zapobrzeżenia szkodzie należy zapewnić to, żeby były zamocowane/umieszczone we właściwy sposób;
c) Poddawać próbom drabiny po dostawie i przed pierwszym użyciem, aby stwierdzić stan i działanie wszystkich części;
d) Wizualnie sprawdzać drabiny na uszkodzenia i bezpieczne używanie, na początku każdego dnia pracy, w którym drabina musi być używana;
e) Dla przemysłowych użytkowników wymagane jest regularne sprawdzanie;
f) Upewniać się, że drabina jest właściwą do aktualnego zastosowania;
g) Nie używać zadnych, uszkodzonych drabin;
h) Usuwać wszelkie zanieczyszczenia z drabiny, np. mokre farby, brud, olej, albo śnieg;
i) Przed używaniem drabiny przy pracy, powinna zostać przeprowadzona ocena ryzyka, przy uwzględnieniu przepisów prawnych w kraju użytkowania.

Przyniesienie na miejsce i ustawienie drabin

a) Drabina musi zostać postawiona w prawidłowej pozycji stojącej, np. prawidłowy kąt ustawienia dla drabin przystawnych (kąt pochylenia około 1:4), szczeble albo stopnie poziomo oraz całkowite otwarcie drabiny stojącej;
b) Urządzenia blokujące, o ile umieszczono, muszą przed użytkowaniem być w pełni zabezpieczone;
c) Drabina musi stać na płaskim, poziomym , nieruchomym podłozu;
d) Drabina przystawna powinna zostać oparta o płaską, stałą płaszczyznę i przed użyciem powinna zostać zabezpieczona np. przez przymocowanie albo użycie właściwego urządzenia, dla zapewnienia stateczności;
e) Drabina nie może nigdy być przestawiana w nowe miejsce manewrami z góry.
f) Gdy drabina jest niesiona na miejsce, należy zwrócić uwagę na ryzyko kolizji, np. z pieszymi, pojazdami albo drzwiami. Drzwi (jednak nie wyjścia awaryjne) oraz okna w obszarze pracy należy zaryglować, jeżeli to tylko możliwe;
g) Stwierdzić wszystkie, w miejscu pracy stwarzane ryzyka przez elektryczne środki pracy, np. luźne przewody wysokiego napięcia albo inne swobodnie leżące, elektryczne środki pracy;
h) Drabina musi być postawiona na jej stopy, a nie na szczeblach wzgl. stopniach;
i) Drabina nie powinna być ustawiana na śliskich powierzchniach (np. lód, błyszczące posadzki lub zanieczyszczone podłoza stałe), chyba, że podjęto dodatkowe skuteczne środki bezpieczeństwa, aby zapobiec poślizgowi drabiny lub upewniono się, że zanieczyszczone podłoże jest wystarczająco czyste.

Użytkowanie drabin

a) Nie przekraczać maksymalnego obciążenia użytkowego, aktualnego rodzaju drabiny;
b) Nie wychylać się za daleko; użytkownicy powinni trzymać swoje klamry pasowe (pępki) pomiędzy belkami policzkowymi i obu stopami stać na tym samym szczeblu/stopniu;
c) Nie schodzić z góry drabiny na wyższym poziomie bez dodatkowego zabezpieczenia takiego jak przywiązanie lub poprzez zastosowanie urządzeń zapewniających stabilność.
d) Nie używać drabin stojących do wchodzenia na inną płaszczyznę;
e) Nie używać najwyższych trzech stopni/szczebli drabiny przystawnej jako płaszczyzna do stania;
f) Nie używać jako płaszczyzny do stania, najwyższych dwóch stopni/szczebli drabiny stojącej, bez platformy oraz przyrządu do przytrzymania się dla ręki/kolana.
g) Nie używać jako płaszczyzny do stania, najwyższych czterech stopni/szczebli drabiny stojącej z nasadzoną drabiną przesuwną;
h) Drabiny powinny być używane do lekkich prac, o krótkim czasie trwania;
i) Nie używać drabin przewodzących do nieuniknionych prac pod napięciem elektrycznym;
j) Nie używać drabin na wolnym powietrzu, przy niekorzystnych warunkach atmosferycznych, np. silnym wietrze;
k) Podejmować środki ostrożności, aby żadne dzieci nie bawiły się na drabinie;
l) Jeżeli to możliwe, to drzwi (jednak nie wyjścia awaryjne) oraz okna w strefie pracy należy rygiować;
m) Wchodzić na- i schodzić z drabiny twarzą zwróconą ku drabinie;
n) Przy wchodzeniu na -- i schodzeniu z drabiny należy się dobrze przytrzymywać;
o) Nie używać drabiny do mostkowania;
p) Przy wchodzeniu na drabinę należy nosić właściwe obuwie;
q) Unikać nadmiernych , bocznych obciążen, np. przy wierceniu konstrukcji murowych i betonowych;
r) Nie pozostawać na drabinie zbyt długo, bez regularnych przerw (zmęczenie stanowi zagrożenie);
s) Drabiny przystawne dla dojścia do większej wysokości, powinny być wysunięte co najmniej 1 m ponad punkt przylegania;
t) Przedmioty, które są transportowane przy wchodzeniu na drabinę, nie powinny być ciężkie lub być łatwe w obchodzeniu się z nimi;
u) Należy unikać prac, które wywołują boczne obciążenie drabin stojących, np. wiercenie z boku przez twarde materiały (np. konstrukcja murowa albo beton);
v) Przy wykonywaniu pracy na drabinie, należy trzymać się mocno jedną ręką albo jeżeli to nie jest możliwe, zachować dodatkowe środki bezpieczeństwa;

Naprawa, konserwacja i składowanie

Naprawy i prace konserwacyjne przy drabinie muszą być przeprowadzane przez osobę fachową oraz odpowiednio do instrukcji producenta: KRAUSE Werk GmbH &Co.KG.
Drabiny powinny być składowane zgodnie z instrukcjami producenta KRAUSE Werk GmbH &Co.KG.
Właściciel drabiny musi zgodnie z normą EN 131-3 punktem 4 ta informacje użytkowania oddać do dyspozycji użytkownika.

TALLER TAPIA SOPT www.tasopt.com